

SERIE: «WEIHNACHTEN NEU ERLEBEN»

Thema: «Wahre Freude in schwierigen Zeiten»

CLZ Spiez | 18.12.2022 | Markus Bettler

Wir alle gehen mal durch schwierige Zeiten. Gerade dann brauchen wir eine übernatürliche, göttliche Freude, die uns aufbaut.

*Der Engel sprach zu den Hirten: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch **grosse Freude**, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.*

Lukas 2,10

Im griechischen Grundtext heisst es für grosse Freude, «MEGA» Freude. Mega meint eine Millionenfache Freude. Nicht nur doppelte, oder zehnfache, oder hundertfache Freude, sondern Millionenfache Freude. Es ist die grösste Freude, welche die Menschheit je gesehen hat. Es gibt nichts Vergleichbares. Es ist eine übernatürliche, göttliche Freude, welche unabhängig von Umständen tief im Herzen von Menschen verankert wird. Auf diese Megafreude wartete das Volk Gottes Jahrhunderte. Gott hat durch den Prophet Jesaja 4x in seinem Buch erwähnt, dass ein Retter kommen wird, der wird die MEGA Freude bringen. Diese Freude ist unabhängig von schwierigen Umständen, negativen Gefühlen und Entmutigung. Es ist wahre Freude in Schwierigkeiten. Wir können menschliche Freude erleben, wenn wir ein Geschenk bekommen, uns jemand zum Essen einlädt, eine Lohnerhöhung erhalten, ein Kind bekommen, heiraten, oder ein neues Auto bekommen. Aber diese Freude wovon der Engel spricht, ist etwas ganz anderes. Es ist die Lebensfreude, die dem Menschen verloren ging, als er sich im Garten Eden von Gott trennte. Seitdem ist ein tiefes Manko im Herzen, welches nach Anerkennung, Wertschätzung, Liebe, Friede und göttlicher Freude lechzt. Im Herzen sind Sorgen, Ängste, Streit, Eifersucht, Krankheit, Sünde. Die Angst vor einem Atomkrieg war kaum so nahe. Sorgen wegen dem Klima, oder Energieversorgung können unser Herz bedrücken. Bevor sich der Mensch von Gott trennte, gab es all die Schwierigkeiten noch nicht. Es war ein tiefer Friede, Liebe, Annahme, Freude. Jeder von uns hat Fehler gemacht. Die Bibel nennt es Sünde. Sünde muss bestraft werden, sonst wäre Gott nicht gerecht. Gott ist heilig und in seiner Nähe kann keine Sünde sein. Er ist ein absolut gerechter Richter, der nicht einfach ein Auge zudrücken kann. In California gab es ein Richter namens Frank Caprio, welcher bekannt war für seine gerechten Urteile. Eines Tages kam eine allein Erziehende Mutter in den Richtersaal, weil sie mit dem Auto bei Rotlicht vorbeigefahren ist. Das hätte die Frau 200 Dollar gekostet, aber die Frau hatte das Geld nicht. Sie hätte zwei Woche ins Gefängnis gehen können, aber das konnte sie nicht wegen ihren zwei Kindern. Die Frau erzählte dem Richter, dass ihr Knabe den Arm gebrochen hat und sie auf dem Weg in das Spital das Rotlicht übersehen hatte. Der Richter sagte, es gibt keinen Weg das Gesetz zu umgehen, sie werden zu 200 Dollar schuldig gesprochen.

Dann zog der Richter seinen Mantel ab, ging zu der Frau und gab ihr die 200 Dollar. Diese Frau war seine eigene Tochter. Die Liebe eines Vaters gibt alles für sie. Wie viel mehr hat der himmlische Vater alles gegeben um uns von unserer Schuld frei zu machen. Er sandte seinen Sohn Jesus, der für unsere Sünden am Kreuz starb, damit er uns vergeben kann. Schon ganz am Anfang der Bibel steht, dass Gott einen Retter senden wird, der uns von all dem Negativen retten wird.

Christus hat unsere Sünden auf sich genommen und sie am eigenen Leib zum Kreuz hinaufgetragen. Das bedeutet, dass wir für die Sünde tot sind und jetzt leben können, wie es Gott gefällt. Durch seine Wunden hat Christus euch geheilt.

1. Petrus 2,24

Nur Jesus kann uns von unseren Sünden befreien, für das gibt es sonst niemand. Er ist der einzige Retter. Nun kommt der Engel und sagt dies zuerst den Abgelehnten, Verachteten, Hirten, die keine Stimme im Volk hatten. Die Megafreude, auf die ihr so lange gewartet habt, ist jetzt euch den Bedeutungslosen in schwierigen Zeiten gegeben worden. Vielleicht fühlst du dich unwichtig, niemand interessiert sich um dich, aber Jesus sagt, für mich bist du sehr wichtig. Jesus sagt: Ich war bereit in einem Stall zur Welt zu kommen, von Herodes abgelehnt, von den Pharisäer abgelehnt und von den Römern hingerichtet zu werden. So sehr liebe ich dich. Ein Opferlamm, welches für alle Sünde, alle Krankheit, Ablehnung starb. Im Alten Testament starben hunderte von Opferlammern für die Sünde der Menschen. Im neuen Testament starb nur eins, um uns ein für alle Mal zu Retten.

Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.

1. Johannes 1,9

Wenn unser Herz rein ist, dann kann Jesus in unser Herz kommen und dort wohnen. Die Bibel nennt das Wiedergeburt. Was damals im Herzen des Menschen starb war der Geist Gottes. Wenn wir Jesus in unser Herz einladen kommt der Heilige Geist und nimmt Wohnung in uns. Der Heilige Geist ist ein Geist der Freude.